



Nach bestandener Leistungsprüfung von links: 1. Kommandant Christian Mayrböck, Kreisbrandmeister Olaf Dehlau, Gruppenführer Christian Mayer, 2. Bürgermeister der Stadt Wertingen Johann Bröll, 2. Kommandant Michael Simon, Josef Mayr, Mathias Kaim, Michael Kanefzky, Bettina Kaim, Martin Mayrböck, Martin Mayer, Wendelin Förg, 1. Vorstand Otto Kanefzky, Kreisbrandmeister Uwe Neidlinger, Werksleiter Creaton Ferdinand Kanefzky, Kreisbrandinspektor Anton Winkler. Fotos: Bunk

Jugend-Event soll zum Mitmachen anregen

Feuerwehr Roggden Segnung des neuen Schulungsraums

Roggden | bbk | Mit einem Jugend-event begann der „Tag der offenen Tür“ für die Freiwillige Feuerwehr Roggden-Hettlingen. Etwa 80 Kinder und Jugendliche freuten sich über das interessante Programm mit verschiedenen Stationen, wo Kübel umgespritzt wurden oder wo man seine Kräfte beim Ziehen mit der Seilwinde zeigen konnte. Vor allem die Hüpfburg war die ganze Zeit belagert. Drei Jugendwarte haben die gesamten Gerätschaften der Feuerwehr, vor allem das hochmoderne Feuerwehrauto, vorgeführt.

Kommandant Christian Mayrböck hofft nun darauf, dass ein Teil der Jugendlichen bei der Feuerwehr mitmacht, denn wie in vielen Vereinen wird auch hier Nachwuchs dringend gesucht.

Kirchliche Weihe

Ein weiterer Höhepunkt war die Segnung des neuen Schulungsraums im Feuerwehrhaus. Der Vorsitzende Otto Kanefzky nannte die Zahl von 1140 Arbeitsstunden und 145 Maschinenstunden, die dafür aufgebracht wurden. Viele Spender halfen, den Umbau überhaupt zu ermöglichen. Hauptsponsoren waren die Stadt Wertingen und die Firma Creaton.

Pfarrer Wilhelm Meir dankte für Gottes Segen und betete: „Segne

diesen Schulungsraum, damit die Feuerwehr Roggden-Hettlingen gut gerüstet ist für ihren Dienst zum Wohl der Gemeinschaft.“

So langsam wurden jetzt neun junge Feuerwehrler nervös. Für sie stand nämlich die Leistungsprüfung an. Wie Kommandant Christian Mayrböck den Zuschauern erklärte: „Jeder muss alles können. Deshalb werden die Aufgaben ausgelost. Außerdem sind je nach Stufe Zusatzaufgaben zu erledigen, zum Beispiel Erste Hilfe, Fahrzeugkunde oder Knoten machen.“

Jetzt war voller Einsatz gefragt - Schnelligkeit und Routine. Alle mussten gut aufpassen, um die Beschreibung der Einsatzsituation durch Gruppenführer Christian Mayer zu verstehen. Die acht jungen Feuerwehrmänner und eine Feuerwehrfrau wussten ganz genau, was sie zu tun hatten.

Die Wasserentnahme von einem offenen Gewässer wurde simuliert. Beim Aufbau einer Schlauchleitung vom Hydrant konnte der Zusammenbau der Schläuche und dann der erfolgreiche Abschluss verfolgt werden: Drei Eimer, die von jeweils zwei Prüflingen innerhalb von Sekunden umgespritzt wurden.

Klar bestanden

Auch wenn die beiden Kreisbrandmeister Uwe Neidlinger und Olaf Dehlau als Schiedsrichter darauf hinwiesen, dass Kleinigkeiten noch zu verbessern wären, hat die Truppe die Leistungsprüfung klar bestanden. Kreisbrandinspektor Anton Winkler beglückwünschte die neun Teilnehmer: „Der Ablauf war hervorragend.“ Und überreichte jedem sein verdientes Abzeichen.

Zum Abschluss dankte der zweite Bürgermeister der Stadt Wertingen, Johann Bröll, der Feuerwehr Roggden-Hettlingen: „Sie haben die Entwicklung rechtzeitig erkannt“. Nachdem es bei Bränden



Die Jugendlichen hatten viel Spaß beim Vorführen und beim Umgang mit den Geräten.



Gottes Segen für den Schulungsraum erbaten von links: Ferdinand Kanefzky (Werksleiter Roggden, Creaton AG), Johann Bröll, 2. Bürgermeister Stadt Wertingen; Otto Kanefzky, 1. Vorsitzender; Christian Mayrböck, 1. Kommandant; Michael Simon, 2. Kommandant; Florian Kolian und Pfarrer Wilhelm Meir.

früher vor allem um landwirtschaftliche Gebäude ging, sind heute Einsätze bei Wohnungsbränden, Verkehrsunfällen und Hochwasserschutz gefordert.

Ferdinand Kanefzky bedankte sich im Namen der Firma Creaton bei der Feuerwehr, die fast genau vor einem Jahr auch bei der Bekämpfung des Großbrands im Wertinger Werk mitgeholfen hat. Vom Vorstand Hans-Josef Berchtold übergab er 100 Euro Biergeld, „zum Feiern“. Auch beim „Tag der offenen Tür“, war die Feuerwehr sofort bereit, bei der Verkehrssicherung mitzuhelfen. Hierfür überreichte Kanefzky einen Scheck von 1000 Euro.

Leistungsprüfung

DIE LEISTUNGSPRÜFUNG HABEN ABSOLVIERT:

● Gruppenführer **Christian Mayer** (Stufe 4); Maschinist **Michael Simon** (Stufe 1); **Josef Mayr** (Stufe 6); **Martin Mayrböck** (Stufe 5); **Michael Kanefzky** (Stufe 4); **Bettina Kaim** (Stufe 3); **Mathias Kaim** (Stufe 2); **Martin Mayer** (Stufe 2) und **Wendelin Förg** (Stufe 2). (bbk)